heim

burg

sion

en Winte Bes. J. For

59311 Tcl. d. Auto-Centrale Nr. for Taxameter und Privatauto

# Bierstube Metropole

Pilsner Urquell stets frisch vom Fass

# Wiesbadener Bade-Blaff

# Kur- und Fremdenliste

Stiftsti
Schwarzer B
Jahnstr.
Hotel Nas
ed., Herbori
Dombi

The Fallen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Street.

in Fällen höherer Gewalt. Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises. 



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzelle R. Pfg. 20, Anseigenpreise für Wiesbaden und Vororie: Die 34 mm breite Petitsesie R. Pfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile R Pfg. 40, 16 84 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 50 u. 60, Finanz, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u. R. M. 1.—. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Cagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

- Schrift und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690. 

Nr. 17.

### Donnerstag, 17. Januar 1929.

63. Jahrgang.

### Wintertage in Wiesbaden

Metrodobt Dr. Beermann in der "Neckar-Zeitung" mit Grüner Wiolgenden poetischen Worten:

Wald im Winter. Zwischen schneebedecktem erlin Wald im Winter. Zwischen schneebedecktem ichspost-Reich Gestein eine plätschernde Quelle oder ein Bächlein, Goldenes Kulas durch die vom Tauwetter bewirkte Schnee-Fr. Hannov schmelze mit erinnerungsschwerem Rauschen sich Goldener Brus lurch die stille Waldeinsamkeit dahinschlängelt. Kahle Baumzweige, vom Winde leicht bewegt, cheinen Takt zu schlagen, zum Liede der Quelle. en Grüner WDas singt unter düsterem wolkenschwerem Himmel en Griner (Das singt unter dusterein wolkenschte). Fr. Wiesbevon Sehnsucht nach Lenz und Sonne, von Heimweh Wilhelmstr auch den buntbefiederten Sangesbrüdern in den m. Fr. bach den buntbenederten Sangestahrt gegen Süden Pension Fordbüften, die längst ihre Sängerfahrt gegen Süden

Wandert man dann talwärts durch die von Winterwehmut und Winterschwermut erfüllten ondon Taunus-n Nebel, die das Nerotal wie in einen dünnen Flor Grüner wüllen, dann schreitet man durch Anlagen, in denen Römerich ergreifende Naturschönheit und Park-In delste Gartenkunst in wundervoller Iarmonie durchdringen. Durch die breite zu beiden seiten von stattlichen Häusern und eleganten Gechäften eingerahmten Taunusstrasse kommt man Grüner Kum warmsprudelnden Kochbrunnen, dem rt ehspost-Reich gilde unermüdlicher und nie versagender Treue. eit Menschengedenken spendet er in unabänder-Schwarzer Sicher und unverwüstlicher Naturkraft sein heisses. Hansa-Beilkräftiges Wasser. Unberührt von den Schick-Neuer Ander Völker, ja selbst unbeeinflusst von gevaltigen Erderschütterungen tut er seinen Dienst Boppard Valtigen Erdersenutterungen dat er seinen Dienst Taumus-Bend vermittelt Heilung suchenden Metrellenschen ewigsegnende Gesundungs-sen. Hotel Vaächte. Er bleibt sich treu, er bleibt sich gleich Hansa Jutten in der Stadt, die mit ihren breiten, statt-Hotel Naichen Strassen, mit ihren schmucken Villen, Denk-Dombiälern feinsinniger Baukunst aus den weitgedehnten Zam Schützer arkanlagen sich immer weiter nach den Bedürf-Bellelissen der Zeit wandelt und umgestaltet. Sie grüsst Grüner Wen Beschauer selbst bei rieselnden Regen, wie enn sie ein Festgewand anhätte. Schon beim Ab-Schwarzer lieg von den Höhen erblickt man die stattlichen Hotel Kuppeln von Kurhaus und Theater, die schlanken Rotel Na ürme ehrwürdiger Kirchen und Kapellen. Aus aumwipfeln lugen und leuchten die goldgedeckten Hotel Na uppeln der griechischen Kapelle hervor.

Auch der Historiker kommt auf seine Rechnung. ahlreiche Spuren gemahnen an die Römerzeit. ömische Legionen haben auf diesem schönen tücklein Erde, von dem Horazens Wort gelten önnte: "Immer lächelt mir jener Winkel vor idern allen", einst ihre Standorte gehabt. Viele ibrunne und mannigfachen Tonscherbenfunde, wie Reste eines alten Kastells, legen davon Zeugnis

Auch die verjüngende Wirkung der hiesigen An Sonn- u. Auen die Verjungende Wirkung der niesigen Feiertages eilquellen scheint den aften Dichtern nicht unbennt gewesen zu sein. Ja, Martial weiss sogar von 1.- Mk. nem wirksamen Haarfärbemittel, einem Wiesdener Spezifikum, wenn die Worte richtig geutet sind: Willst Du das graue Haar zu neuem 1.50 Mk. Janze Dir färben, Mattische Kugeln wohlan biete , Kahle, Dir an.

Es handelt sich hier wohl um rote Farb-2.- Mk. igelchen, mit denen die Römerinnen ihr Haar bten. Matticon war der alte Name Wiesbadens. Ein Stück Mittelalter hat sich im Fronhof nalten, den die einst von Mauern und Gräben um--.50 Mk. hlossen gewesene Altstadt umgibt.

Aber noch ein Stück ausgehenden Mittelalters ot, ganz heimlich, ganz versteckt, da wo man es tum ahnt und erwartet, in einem einfachen Hause der Taunusstrasse befindet es sich, eine historische potheke aus der Zeit des 16. Jahrhunderts. Eine nliche alte Apotheke kann man in Deutschland r noch im germanischen Museum zu Nürnberg be-1100 dundern. Zunächst der Vorraum, ein Eichentisch

ganz mit alten Büchern bedeckt. Der Raum mutet uns an wie die stille Gelehrtenklause Faustens, und die Apotheke selbst mit ihren Regalen, Standgefässen und Geräten versetzen uns in die Umwelt eines Alchimisten.

Eine grössere Anzahl von Antiquitätengeschäften und Kunsthandlungen laden mit ihren interessanten Auslagen zum Verweilen ein. Frimmels meisterhaftes Werk - der Verfasser ist jetzt in Wien gestorben -, seine Gemäldekunde könnte einem hier gute Dienste tun, namentlich auf dem Gebiete holländischer Meister aus dem 17. Jahrhundert. Aufgefallen ist mir die starke Beteiligung der Frauen am Berufe des Kunst- und Antiquitätenhändlers. Es sind, wie ich höre, meist Töchter aus guten Häusern, die ohne akademisches Studium auf Grund ihrer guten Erziehung und autodidaktischer Ergänzung ihres Wissens durch die Not der Zeit gezwungen wurden, sich diesem Berufe zu widmen, dem auch wohl gewisse persönliche Neigungen entgegen-

Viele A u s l ä n d e r sind zur Zeit in Wiesbaden. Leider ist noch immer englische Besatzung hier. Man kann nach Urteil Spruchbefugter ihr das Zeugnis taktvollen Benehmens im grossen und ganzen nicht versagen. Aber tiefschmerzlich ist es doch für jeden Deutschen, dass wahre Friedens- und Gerechtigkeitsliebe sich immer noch nicht in den Beziehungen der Kulturvölker durchgesetzt hat.

### Aus dem Kurhaus.

Ein Konzert aus höheren Sphären (Atherwellen-Musik).

Einziges Konzert heute Donnerstag 20 Uhr im grossen Saale. Wohl niemand konute sich von den Auswirkungen der Erfindung des russischen Professors Theremin einen Begriff machen, als das erstemal bekannt wurde, dass ein Apparat konstruiert worden sei, mit dem man Musik aus der Luft holt. Die Ätherwellen allein sollten das Bindeglied zwischen dem Künstler und dem Apparat sein. Und doch musste sich bald alle Welt davon überzeugen lassen, das mit dieser Erfindung eine Umwälzung auf dem Gebiet der Tonkunst hervorgerufen wird. Wie auf fast allen Gebieren der



# Trinkt das gute

Mauergasse 6

Niederlage Wiesbaden

Technik, ist es auch hier wieder die Elektrizität, die das Mittel zum Zweck darstellt. Mit Hilfe des um den Kfinstler gelagerten sogenannten elektrischen Feldes, das von einem Hochfrequenzapparat ausgeht, gelingt es nunmehr, mit einfachen Handbewegungen die reinsten und schöasten Töne hervorzuzaubern, die sich das menschliche Ohr vorstellen kann, dabei von einer schmelzenden Weichheit und entzückenden Klangfarbe. Die Weltpresse behauptet, dass fast stets eine Mischung von Gesung und Geige oder Cello zu hören sei. Oft könnte man kaum einen Unterschied mit reiner Stimme wahrnehmen. Etwas ganz Neues, Besonderes, Reizveller, ja sogar Epochales.

### Der nächste Tanztee

findet heute Donnerstag statt. Vorführung moderner Gesellschaftstänze durch Egon und Ria Bier.

### Der Gesellschaftsspaziergang

morgen Freitag führt nach Sonnenberg-Wilhelmshöhe. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

### Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Donnerstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 Uhr. (Programme siehe Seite 2.)

Kurhaus: 16-18.30 Uhr Tanz-Tee

Kurhaus: 20 Uhr im grossen Saale: Aetherwellen-Konzert, Prof. Theremin.

Theater: Grosses Haus: 19.30 Uhr: "Robert u. Bertram" Kleines Haus: 19.30 Uhr: "Die Entführung aus dem Serail<sup>4</sup>. (Programme siehe Seite 2.)

Ausstellungen: Kunstausstellung Neues Museum 10-13 und 15—17 Uhr, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Alter-tumsmuseum. — Naturhistorisches Museum. Kinos: Filmpalast — Kammer-Lichtspiele — Thaliatheater

Ufa-Palast.

Ausflüge: An den Rhein, Strassenbahn 1 nach Biebrich, Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Strassen-bahnlinie 1, Unter den Eichen Strassenbahn 3. Eiserne Hand (Eisenbalfinst.) — Burgrume Sonnenberg Strassenbahn 2. — Wartturm (Bierstadter Höhe, Strassenbahnlinie 7) — Schläferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm, Bahnstat, Chaussechaus), — Jagdschloss Platte, 500 m hoch.

chloss-Besichtigung: 10-13 und 14-16 Uhr. Varieté: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). All-abendlieh 20.15 Uhr. Revue "Lachendes Leben". Kabaretts: Parkkabarett 21 Uhr. — Boccaccio ab 21 Uhr.

Tanz-Tee: Hotel Vier Jahreszeiten Mittwoch und Freitag - Hotel Nassauer Hof Sonntag 16.30 Uhr. 16.30 Uhr. Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr. - Parkkabarett täglich 17 Uhr,

Abends wird getanzt: Boccaccio und Park-Diele jeden Abend. — Café Wien 21 Uhr (Samstag u. Sonntag). — Park-Café 20,30 Uhr (Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag). Taumus-Tanz-Palais (jeden Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch antag). — Im Hahn täglich ab 21 Uhr. Abend). Samstag, Sonntag).

### Theater u. Kunst in Wiesbaden.

"Robert und Bertram."

Neueinstudierung im Grossen Haus. Ein uraltes Gerippe diese Rädersche Posse, eine ganz moderne Gewandung dazu, flott hergerichtet von Regisseur Herrmann. den die Herren Schleim und Palm mit ihren Künsten vortrefflich unterstützten. Eine Überraschung sehon, als der Vorhang sich hob: das fidele Gefängnis, in dem Lehrmann als Wärter mit echtem Humor und als forscher Bramarbas waltet, zeigte sich als Kugelhaus. Die Ländeheshochzeit im "Gasthaus zum Stollen" überaus farbenbunt und lebendig und erst der Maskenball bei fpelmeyer! Köstliche Typen, der Protz Ipelmeyer selbst echt in Haltung, Aussehen und Jargon Herr Kleinert. schieberhaft-protzig die Kommerzienratin der Frau Kuhn, verboten-dämlig der Lakai Bernhöfts. Eine nur allzu lange Radioeinlage mit Pallenbergs Zawadyll, dem nicht mehr und nirgends mehr zu entrinnenden Tauber, mit feschen Girlstänzen, geführt von der quecksilbrigen Rita Rokst. Sehr drollig das Bild "Auf der Flucht". Bunt und lebhaft der Jahrmarkt mit dem Zeppelin. Und überall im Mittelpunkt die lustigen Vagabunden, die tretz toller Streiche, so sympathisch sind. Breitkopf, der lebhafte junge Galgenstrick, Andriano, der bedächtigere, schlaue, verschmitzte Alte, dem die wirblige Flucht und die Kletterübungen nicht mehr so ganz leicht fallen. Auch die Sedina war köstlich als Michel, linkisch und plärrend. Überhaupt der ganze Aufputz, festlich und imposant, so recht in die Faschingszeit passend, Selbst ein flotter melodiöser Foxtrott des Herrn Wemheuer fehlte nicht. Witze und Anspielungen waren zeitgemäß. Man wird diese Ausstattungs-Posse, der der Staub der Jahre gut abgeblasen ist, oft vorsetzen dürfen. das Publikum wird gewiss seine helle Freude dran haben und nicht weniger Beifall klatschen als am ersten Abend.

(Fortsetzung Seite 2.)

# Stadthalle-Restaurant Mainz

Wöchentlich grosse Karneval-Veranstaltungen Restaurateur: Jos. Doerr

Freitag, 18. Januar 1929: 1. Damensitzung des Mainzer Karneval-Vereins Samstag, 19. Januar 1929; Gr. Maskenball d. Mainzer Schützengesellschaft, Auto-u. Feelitklub Sonntag, 20. Januar 1929: 2. Damensitzung des Mainzer Karneval-Vereins

### Kurhaus Wiesbaden

Donnerstag, den 17. Januar 1929.

### Donnerstag, den 17. Januar 1929.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle

### Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

### Vortragsfolge:

1.	Ouverture zu "Titus"		1.0	. N	lozar
2.	Morgenblätter, Walzer		Jol	h. S	traus
	Fantasie aus der Oper "Der Barbier von Bagdad"				
4.	Solvejg's Lied			+	Orieg
5.	Potpourri aus der Operette				Zelle

16-18.30 Uhr im kleinen Saale:

### Tanz-Tee

16 Uhr:

### Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister A. König, Mainz

### Vortragsfolge:

VOIL	1 6	80	0.1	80	*			
1. Ouverture D-dur .		7					Jos.	Haydn
2. Fantasie aus "Die	Ho	chz	eit	de	s	Piga	aro"	Mozart
3. Musette								
4. Suite Orientale .								
5. Rakoczie-Ouverture		14					. Ké	ler-Béla
6. Der Rosenkavalier						R	idı.	Strauss
a) Aufzug d. R c) Arie des Te e) Terzett, f)	епо	rs,	d)	Fr	üh	stü	Ochs- ckssz	Walzer, rene.
7. Der letzte Walzer							0.	Strauss
Eintrittspreis für	Nic	hta	boi	nne	nt	en:	1 N	lk.

20 Uhr im grossen Saale:

Einziges Konzert und Vortrag

### Musik aus der Luft

"Das grösste musikalische Wunder unserer Zeit"

Professor Theremin-Aetherwellen-Musik Theremin-Trio auf Original-Theremin-Apparaten (Das Spielen erfolgt durch freie Bewegung der

Eintrittspreise: 1.50, 21/2, 3, 4, 5 Mk. Garderobegebühr und Wiesb. Nothilfe 0.30 Mk.

### Wochenübersicht ====

Freitag, 18. Januar: 11 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen 16 Uhr: Konzert

20 Uhr im grossen Saale: Lustiger Faschings-Abend. Leitung: Gustav Jacoby Samstag, 19. Januar: 11 Uhr: Frühkonzert

am Kochbrunnen Ab 2\_Uhr in sämtlichen Räumen:

Sonntag, 20. Januar: 11.30 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen 16 und 20 Uhr: Konzert

II. Grosser Maskenball

### Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus 

Donnerstag, den 17. Januar 1929. 15. Vorstellung. Stammreihe C, 20. Vorstellung.

Robert und Bertram

In der neuen Inszenierung: Posse mit Gesängen und Tänzen in 5 Bildern von Gustav Raeder. Neu eingerichtet von Bernhard Herrmann. Spielleitung: Bernhard Herrmann. Musikalische Leitung: Kurt Havellaud.

Pe	rson	en:	
Robert			Paul Breitkop
Bertram	4.14		Bernh Hermani
apeninger, car minious.		4	indoctr granifer
Isidora, seine Tochter			Marianne Elmar
lsolde Forchheimer, Komme	rzienr	ätin	Marga Kuhr
Dr. Corduan, Arzt			
Samuel Bandheim, erster Br	tchhal	ter	
hei Inelmeyer			Kurt Sellnick
Jack, Diener bei Ipelmeyers			Hans Bernhöf
Mehlmeyer, Getreidehändler			August Mmber
Jack, Diener bei Ipelmeyers Mehlmeyer, Getreidehändler Rösel, Kellnerin			Marge Mayer
Lips, Gastwirt			Paul Wiegne
Frau Müller	130		Marie Doppelbaue
Michel, ihr Neffe			Lilly Seding
Michel, ihr Neffe 8 rambach, Gefängniswärter	sein	Onke	Guido Lehrmann
Kin Oberwachtmeister	133	COL	Watter Hildmann
Erster Gendarm			. Ferdinand Wenze
Zweiter Gendarm	1000		Heinrich Weyranch
1. Schildwache	388		Heinz Dann
9	383		Andreas Becker
Brantvater	183		Andreas Dahlmeyer
Brautvater			Bruno Wiedemann
Hansknocht	* * *		Hermann Lantemann
Polizeidiener			May Bahma
France American	3.0		Jakob Lasker
Erster Ausrufer Zweiter Ausrufer	* *	* *	Heinrich Matter
Zirkusdirektor			Uilman Mandam
Frater Description			Parana Panders
Erster Bürger	* *		Lumana Rosses
Erster Durger		with the same	Airred Watsche.

Ein Lautsprecher, die Bilder sind: I. Ausbrecher, H. Ländcheshochzeit, 111. Maskenball bei Ipelmeyer, IV. Auf der Flucht. Die Bilder sind: V. Auf der Kerb.

Gäste, Masken, Künstler, Hausdiener, Polizei, Soldaten. Banern

Bäuerinnen, Volk, Budenbesitzer. Ausrufer, fahrendes Volk

Vorkommende Tänze (entworfen und einstudiert von Ritta Rokst):

Lustige Vagabunden: Die Gruppentänzerinnen

Hochzeitsländler: Die Gru pentänzerinnen und Elevinnen
 Die Radiogirls: Ritta Rokst, die Gruppentänzerinnen

4. Zirkusleute: Ritta Rokst, Claire Jourdan, Käthe Pfister. die Gruppentänzerinnen und Elevinnen

Anfang 19.36 Uhr.

### Wochenspielplan des Staatstheaters Grosses Haus.

Freitag, den 18. Januar, Stammreihe E:

Donnerstag, den 17. Januar 1929.

Cavalleria rusticana. Der Bajazzo.
Anfang 19.30 Uhr.

tag, den 19. Januar: IV. Symphoniekonzert.
Leitg.: Joseph Rosenstock. Solistin: Lotte Lehme von der Staatsoper in Wien (Gesang).
Anfang 19.30 Uhr. Samstag, den 19. Januar: IV. Symphoniekonzert.

Sonntag, den 20. Januar, Stammreihe G: Der Rosenkavalier. Anfang 18 Uhr.

### Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

9...... Donnerstag, den 17. Januar 1929. 16. Vorstellung. 15. Vorstellung.

Die Entführung aus dem Serail Ein Singspiel in 3 Akten (5 Bilder) von W. A. Mozar

In Szene gesetzt von Eduard Mebus. Personen:

Bassa Selim . Paul War Constanze, Geliebte des Belmonte . . Anny van Kruys Blondchen, Dienerin der Constanze . Therese Müller-Rei . Martin Kre Pedrillo, Diener des Belmonte und Auf-scher über die Gärten des Bassa Heinrich Sch Osmin. Aufscher über das Landhaus des Franz Bie Eine Wache. . . . Hogislav v. Hejo Wachen Ein Schiffer . Der Stumme Franen und Gefolge des Bassa, Wachen Ort der Handlung: Landgut des Passa. Zeit: M Jahrhunderts.

Musikalische Leitung: Ernst Zulauf. Anfang 19.30 Uhr. Ende gegen 21.45

### Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus.

Freitag, den 18 Januar, Stemmreibe VI Der Lampensehlrm. Anfang 19.30 Uhr.

Samstag, den 19. Januar, bei aufgeh. Stammkarten: Liebe, List und Nachtgespenster. Anfang 19.30

Sonntag, den 20. Januar, Stammreihe V: Der Prozess Mary Dugan. Anfang 19.30 Uhr.

### Das Wiesbadener Badeblatt 00000 das amtliche Organ der Kurverwaltung erscheint täglich,

ist daher der beste und tägliche Begleiter alle

0

Besucher Wiesbadens durch das Kurlebe

📕 Die bekannten Tanzveranstaltungen haben wieder begonnen. 🞚

Montag, 9.30 Uhr Hausball (Gesellschaftstoilette)

Z. N. Gäste aus anderen Häusern können an den Veranstaltungen nach vorheriger Anmeldung teilnehmen. Mittwoch und Freitag 4.30 bis 6.30 Uhr Tanz-Tee

# uto- u. Pferdedroschken

alleinige Telefonzentrale für alle Halteplätze Tag- u. Nachtbetrieb

Sammelnumm

Das vierte Symphoniekonzert der Staatskapelle, das am Samstag im Grossen Haus stattfindet, wird von Joseph Rosenstock geleitet und bringt als Solistin die Wiener Kammersängerin Lotte Lehmann. Die Sängerin, die erst kürzlich bei ihren Berliner Gastspielen einstimmig als Sopranistin mit der schönsten Stimme gefeiert wurde, singt die grosse Fidelio-Arie und Lieder von Richard Strauss mit Orchesterbegleitung. Als Neuheit wird die Suite "Geburtstag der Infantin" von Franz Schreker das Konzert eröffnen, während als Symphonie die Erste von Mahler aufgeführt wird.

- Das fünfte Meisterkonzert, S. Dushkin hat ein ausgewähltes Programm alter und moderner Meister zu seinem heutigen Konzert im Kasino aufgestellt. Der feinsinnige Pianist Hans Rosbaud (Mainz) hat die Begleitung übernommen. Karten bei Wolff, Stöppler und Engel.

Wiesbadener Künstler auswärts. Christian Streib, chemaliges Mitglied unseres Staatstheaters, hatte in seinem Gastspiel als "Tannhäuser" am Stadttheater in Trier grossen Erfolg. Die dortige Presse rühmt seine prächtigen Stimmittel und seine vorzügliche Darstellung. Es wird dem Wunsche Ausdruck verliehen, dass die Intendantur noch weitere Gastspiele des Herrn Streib veranstalten möge.

### Das Neueste aus Wiesbaden.

Bekannte Gäste. Zur Kur eingetroffen ist hier Gesandter von Borch mit Gattin aus Peking. -Ferner sind hier abgestiegen Baron Standertskjold aus Nizza im "Hotel Metropole" und Freifrau von Verschner aus London.

Thaliatheater. Als diesjähriges Jubiläums-Festprogramm bringt die Direktion des Thaliatheaters ab heute Mittwoch den Millionen-Prunkfilm "Die ungekrönte Königin" in Uraufführung für Deutschland heraus. Dieses ausserordentlich schöne Kunstwerk behandelt den Liebesroman der Lady Hamilton, abenteuerlich in dem Aufstieg einer Frau aus dem kleinen Volke um ihrer Schönheit willen bis zur vergötterten Geliebten von Englands grossem Seehelden, Lord Nelson. Für die Rolle der Lady Hamilton, deren wundervolle Schönheit die grössten Künstler und Maler Englands entzückte, ist Corinne Griffith wie kaum eine andere Darstellerin wie geschaffen. Der berühmte Schauspieler Victor Varconi spielt die Rolle des Lord Nelson, während H. B. Warner den Gatten der Lady Hamilton darstellt, darstellt. Prunkvolle Bilder vom Königshof in Neapel und Bilder von der Seeschlacht bei Trafalgar umrahmen diesen Film, das als grösstes Filmkunstwerk der letzten Zeit angesprochen werden kann.

### Die Dame.

"Vogue", das elegante Modenblatt, isl Lieblingsblatt der mondänen Frau. Das Januar bringt bereits einen Ausblick auf die Frühja m o d e , aus dem wir nur, so lesenswert und reich der Aufsatz auch ist, nur die eine Bemet hier wiedergeben wollen: "Die schlanke, jugen Linie, die von der Erscheinung einer modernet nicht mehr wegzudenken ist, wird die einzige g Linie bleiben. Bequemlichkeit, Leichtigkeit un wegungsfreiheit wird man von jedem Kleid weiterhin verlangen." Eine grosse Anzahl vol licher Modebilder illustrieren die Ausführ Das gepflegte Feuilleton dieser Zeitschrift auch hier wieder seinen Charakter: Kultur. El geschrieben, geistvoll und fesselnd sind die Au über Wege zur Schönheit, zur Eleganz, übe Berliner Ballnächte (illustriert von Kainer). Pless erzählt über "30 Jahre zwischen Buckip Palace und Berliner Schloss". Ossip Kabenter eine Erzählung "Silvesternacht". Willy Wo-kritisiert junge rheinländische Maler, Pinthueine Würdigung der Elisabeth Bergner, Bühl Literatur finden in ihren Neuerscheinungen kr Beachtung. Und der Sport ist natürlich nich gessen. Man lese die Zeitschrift "Vogue", man im Salon mitplaudern will. (Berlin W 15. fürstendamm 211.)

0000

Thermal-, S satzbäder, M 2. Moor- und

Bestellung a 3 Wasserbehas und Wasser 15 bis 18 Uhr

4. Römisch-iris ausser Diens von 8 bis 20

Inhalationer Sonn- und I

Bad

Thermalbåder An Samstagen

Das grösste musikalisch

MUSIK AUS Professor Theremin-

Konzert und Vortrag THEREM

Das Spielen erfolgt dur Hände in

Eintrittspreise: 11/ Garderobegebühr u. Wi

Freitag, 18. Januar

20 Uhr im ge Einziger

Fasching unter Mitwirkung her

Leitung: Gust Eintrittspreise:

Garderobegebühr u. W

Samstag, 19. Januar lichen karnevalistisch

Garderobegebühr u. W

lan es Haus.

liekonzert. n: Lotte Lehm ang).

000000000000 sbaden

m Serail

Mebus.

W. A. Mozar

nny van Kruys erese Müller-Rei

Heinrich Sc

Stammreihe O

Paul Was

Franz Bis

Martin Krei

Erich Dempe ogislav v. Hero

Wilhelm Alles

Wachen Zeit: Mitte

ulauf. e gegen 21.45

an

s Haus.

tammkarten:

verwaltung

egleiter alle as Kurlebet

and Freitag

einumm

enblatt, isl

das Januar

Frühja

swert und

ine Bemer

ike, jugen

modernen

einzige g

tigkeit un

em Kleid

Anzahl vol Ausführu eitschrift

Cultur. E

nd die Au

ganz, übe

en Buckit

Kabente Willy We

r, Pinthu

er. Bühn

ungen kri

rlich nich

Vogue".

din W 15

Kainer).

6.30 Uhr

-Tee

ch,

Uhr.

1929

<u>|</u>

# Städtische Badhäuser

## Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium Langgasse 38/40

- 1 Thermal-, Süsswasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen Werktags von 8 bis 19 Uhr.
- 2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, Werktags von 8 bis 18 Uhr.
- 3 Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Lichtund Wasserbäder, Kopflichtbäder, Werktags von 8 bis 13 Uhr, und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen).
- Römisch-irische Behandlung: Für Herren Werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr.
- Inhalationen Werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen.

# Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbåder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

### Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad) Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen u. Mädchen:

Montags von 91/2 bis 121/2 Uhr und 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend).

Donnerstags von 91/2 bis 121/2 Uhr und 14 bis 19 Uhr

Samstags von 91/2 bis 121/2 Uhr. Badezeiten für Männer u. Knaben:

Dienstags, Mittwochs u. Freitags von 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend). Sonntags von 8 bis 121/2 Uhr.

### Luft- und Sonnenbad

"Unter den Eichen"

unfern der Strassenbahnhaltestelle (blaue und grüne Linie)

Heil- und Erholungsstätte I. Ranges von Ärzten und Hygienikern bestens empfohlen. Idyllisch geschützte Lage in Wald- und Höhenluft (220 m ü. M.) Ruheabteile für Damen und Herren. Güsse. Kalte Sitz- und Halbbäder. Massage. Gut geschultes Badepersonal. Spielplätze. Familienbad. Turngeräte. Kaffee, alkoholfreie Getränke, einfache Speisen.

Geöffnet von 6 Uhr früh bis zum Eintritt der Dunkelheit.

Donnerstag, 17. Januar: 16-18.30 Uhr im kleinen Saale:

Tanz-Tee

20 Uhr im grossen Saale

Das grösste musikalische Wunder unserer Zeit

### MUSIK AUS DER LUFT

Professor Theremin-Aetherwellen-Musik

Konzert und Vortrag mit Demonstrationen

THEREMIN-TRIO

Das Spielen erfolgt durch freie Bewegung der Hände im Raum

Eintrittspreise: 11/2, 23/2, 3, 4, 5 Mk. Garderobegebühr u. Wiesb. Nothilfe 0.30 Mk.

Freitag, 18. Januar:

20 Uhr im grossen Saale:

Einziger lustiger

### FASCHINGS-ABEND

Mitwirkung hervorragender Künstler

Leitung: Gustav Jacoby

Eintrittspreise: 2, 3, 4, 5 Mk. Garderobegebühr u. Wiesb. Noth. 0.30 Mk.

Samstag, 19. Januar: Ab 20 Uhr in samtlichen karnevalistisch dekorierten Räumen:

Eintrittspreis: 8 Mk.; Dauerkarteninh.: 5 Mk. Garderobegebühr u. Wiesb. Noth. 0.50 Mk.

Unser diesjähriges

Jubiläums-Festprogramm

Uraufführung für Deutschland!

Der Liebesroman der Lady Hamilton mit

### Corinne Griffith

Victor Varconi, H. B. Warner

Der Millionen-Prunkfilm der First National

Ein Film der grösser ist, als die grösste Reklame machen kann!

Anfang 4, 6.15, 8.30 Uhr; Sonntags ab 3 Uhr,

# Konditorei und Café

Wilhelmstrasse 46 Gleich am Kurhaus

Von jedem Fremden

besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten ==

Versand nach auswärts bereitwilligst

Jeden Dienstag und Freitag Gesellschaftsspaziergänge

in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung.

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person. Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

## Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.-5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.-12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.- 22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Danerkeine zu kurzen Badekuren!

Jeder Fremde liest das

Bade-Blatt

Masseuse W. Ossenkopp Kapellenstr. 5 I. Etage

Telefon 20029

hungernden Vögel

Gedenket

der

Grüner V

Schulber

Grüner

Hotel Dahlb

Evang. Ho

Hansas III

Zum Falk

Tannus-He

Griiner W

Nerobe

Anspruch auf Lieferung

Aus den

Heute Freitag, pünl

Staatstheater.

Rosenkavalier", sonde

nch für diese Vorstellu

- Anni Hans Zoepf

Staatstheater. An

Fasch

Nr. 18.

Täglich n

### Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 16. Januar 1929. · vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

Akestel, St., Fr., London \*Araditz, St., Hr., Berlin Zum Falken \*Astron, L., Hr., Ing., Berlin Central-Hotel

\*Bachenheimer, J., Hr., Mannheim

Hotel Berg \*Beckmann, B., Hr., Lohnen Central-Hotel Brecklmeier, E., Hr. Stud., Leipzig Sanatorium Nerotal Bell, H., Hr., Harburg Dotzheimer Str. 18

\*Bindenbruch, Th., Hr., Bad Homburg Metropole

Björkman, A., Hr. Dir., Stockholm Blink, W., Hr., Pforzheim D Domhotel von Blücher, H., Hr. Oberforstmst, a. D., Gotha Pe \*Blum, H., Hr., Zimmern Pension Grandpair \*Böhm, H., Hr., Mannheim Palast-Hotel
\*Both, F., Hr., Stattgart Taunus-Hotel
\*Brain, P., Hr., Berlin Hansa-Hotel Grüner Wald Breitenfeld, E., Frl., Dresden

Hotel Imperial Breuer, F., Hr. m. Fr., Euskirch Schwarzer Bock

\*Bruchsaler, M., Hr., Mannheim Taunus-Hotel \*Buntenbruch, Th., Hr., Bad Homburg Busch, E., Hr. m. Fam., Osnabrück Hotel Reichspost-Reichshof

C. Cohen, E., Hr., Berlin Grüner Wold \*Conradi, I., Frl. Schauspiel., Freiburg Fürstenhof \*Cosack, Th., Hr., Köln Grüner Wald

D.

vom Dahl, C., Hr. Dir. m. Fr., Haspe Kölnischer Hot \*Dandistel, A., Hr., Frankfurt, Grüner Wald \*Dasy, E., Hr., Worms Karlshof Deiters, E., Frl., Aschau, Christl. Hospiz II Dereich, R., Hr. Redakt, Dr., Mainz Marktplatz 7 \*Dibbert, L., Frl., Gevelsberg, Hansa-Hotel

Doerenspeck, H., Hr. Ing. Dr. phil., Wiesbaden Pension Atlantic Dreyfus, B., Hr., Strassburg Englisch, Hof \*Durlacher, J., Hr., Walldorf Grüner Wald

Ebeler, H., Hr. Reichsb. Inspekt., Köln Friedrichstr. 31 \*Eichborn, E., Frl., Frankfurt, Grüner Wold

Ernenputsch, E., Hr., Solingen Goldenes Ross \*Eschemann, K., Hr., Leipzig, Grüner Wald von Essen, L., Fr., Wiesbaden

Pagenstecherstr. 2

v. Essen, A., Frl., Wiesbaden Pagenstecherstr. 2

\*Falke, M., Hr., Wiesbaden Central-Hotel Finke, H., Hr., München Domhotel Flecksenberger, W., Hr., Koburg Grüner Wald

\*Fleuss, W., Hr. Zahnarzt, Worms Central-Botel Floss, A., Hr., Reichenbach \*Fockel, H., Hr., Frankfurt Frank, C., Hr., Düsseldorf Griner Wald Neuer Adler Grüner Wald Frey. E., Hr. Hauptlehr., Karlsrube Pension Grandpair

Vegetarisches Restaurant

Spielwarenhaus

Max Könenberg

Taunusstrasse 6, am Kochbrunnen

Spielwaren aller Art

Versand nach dem Auslande

Hotel u. Badhaus

Goldenes Kreuz

fliessendem Wasser.

Badehalle und Bäder vollständig neu umgebaut.

Passantenbåder.

Amiliae Personenwagen

Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM.

Fernsprecher 22864

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Salates, Wiener Mehlspeisen, Eierspelsen, Puddings. Arstlich empfohlene Küche. Täglich frische Jogust. Nach-mittags Tee. Kalles, Rahun, Hausmocher Kuchen

Schillerplatz 2 Telefon Nr. 223 85

Fernsprecher 228 64

<sup>6</sup>Fresenius, W., Hr., Würzburg, Neuer Adler Frisch, G., Hr. Lyzeum-Oberlehr., Frankfurt Goldenes Krenz

0.

Gardt, B., Fr. m. Tocht., Worms Goldenes Kreuz \*Geismar, H., Hr. m. Fr., Breslau

Brüsseler Hof "Geschwend, A., Hr., Hamburg, Hansa-Hotel Gieben, H., Hr. Rechtsanw, Dr. m. Fr., Schwarzer Bock

Goldschmidt, F., Hr., Frankfurt Grüner Wald von Gropper, C., Hr. Gutsbes, m. Fr., Edesheim Pariser Hof

Gross, M., Hr. m. Fr., Gelsenkirchen Schwarzer Bock Grünsfeld, S., Hr., Köln Graner Wald

Haller, L., Hr., Pforzheim Domhotel Heimberger, Ph., Hr., Karlsruhe Grüner Wald

\*Helimer, O., Hr. Landrat, Mussbach Taunus-Hotel

Hermann, H., Hr., Koblenz Grüner Wahl \*Hieber, E., Fr., Brombach, Goldenes Kreuz \*Hillenbrandt, A., Frl., Frankfurt Neuer Adler Hinkel, K., Hir. Dr., Schlüchtern

Schwarzer Bock \*v. Hofmann, E., Hr. Dr. med., Köln Fürstenhof Hollenweger, M., Hr. Dir., Bonn

Grüner Wald Hollmann, W., Hr. Zahnarzt Dr. m. Fr., Haspe
"Horn. A., Hr., Hannover
Horn. J., Hr., Köln
Hübner, B., Hr., Bonn
"Humpesch, H., Hr., Köln Schwarzer Bock Hotel Vogel Grüner Wald Grüner Wald Central-Hotel

Immink, A., Hr. Rent. m. Fr., Baarn Fürstenhof Isacson, J., Hr. m. Fr., Recklinghausen Schwarzer Bock Itzigsohn, J., Hr. m. Fam., Memel Palast-Hotel

\*Jagenberg, M., Hr. Industr., Bad Homburg Metropole Schwarzer Bock cJahn, L., Hr., Memel Jones, Th., Hr., Paris, Rüdesheimer Str. 21 Jonkers-Both, W., Hr. Ing., Elberfeld

Schwarzer Bock Jordan, C., Hr. Fabr., Wald Hotel Berg Jutzi, H., Hr., Mannheim Grüner Wald

\*Kulinke, M., Hr., Köln Central-Hotel Hotel Happel \*Kamp, H., Hr., Köln Karcher, A., Fr. m. Tocht., Beehingen Schwarzer Bock

\*Kaselowsky, R., Hr. Fabr., Bielefeld Hotel Nassan \*Keilhauer, U., Hr. Dir., Leipzig

Hotel Reichspost-Reichshof

Kaufmann, S., Hr., Herne Schwarzer Bock | Kleinebekel, M., Fr. m. Kind u. Begl., Essen. Quisisana \*Baronin Klopmann, L., Fr., Hoenderloo

Hansa-Hotel \*Knobloch, A., Hr., Oberburg Zum Falken \*Kochler, W., Hr. Reichsb.-Oberinsp.,

Bentheim Friedrichstr. 31 \*Kordt, O., Hr., Wipperfürth Hansa-Hotel Kuhl, R., Hr., Köln

Laroche, K., Hr. Artist, Wiesbaden Dotzheimer Str. 174 \*Lauff, F., Hr. Spediteur, Anchen

Schwarzer Bock \*Lintz, L., Fr., Trier Schwarzer Bock Loew, K., Hr., Frankfurt Löwy, B., Hr., Berlin Lorenz, I., Frl., Paris \*Loseh, E., Frl., Wiesbaden Schulberg Grüner Wald Hotel Berg

Hotel Reichspost-Reichshof Lourie, O., Hr. m. Fr., London Villa Margarethe

Lugner, H., Frl., Wiesbaden, Oranienstr. 60

\*Mäller, F., Hr. m. Fr., Frankfurt Mailänder, M., Hr., Schorndorf, Grün. Wald Marcus, S., Hr., Berlin Grüner Wald \*Mayer, C., Hr., Essen Hotel Happel Hotel Happel

\*Merkel, F., Hr., Karlsrube

Schwarzer Bock Mesterton, C., Frl. Schwest., Kunsla Nerotal 19 van der Meulen, A., Hr., Amsterdam

Vier Jahreszeiten \*Meyer, E., Illr., Plauen Englischer Hof Mohnen, C., Hr., Denia Hospiz z. hl. Geist \*Moskopf, Th., Hr. Fabr. m. Fr., Fahr, Rose \*Motzkus, F., Hr., Darmstadt, Zum Felken \*Müller, F., Hr. m. Begl., Eltville

Moritzstr. 34 N.

\*Neuhof, W., Hr., Krefeld, Schwarzer Bock \*Neuse, E., Hr., Nordheim Pakst-Hotel Ney, W., Hr., Wiltingen, Zur Stadt Biebrich

0.

\*Oetker, L., Hr. Fabr., Bielefeld Hotel Nassan Oppenheimer, E., Hr., Mannheim Grüner Wald

Oppenheimer, R., Fr., Frankfurt Weisse Lilien

Paechter, A., Fr. Rent., Berlin

Pension Villa Winter Pfeiffer, W., Hr. Fabr., Berlin, Grüner Wald \*Pies, A., Fr., Trier Plaut, H., Fr., Berlin Preiss, F., Hr., Wilrzburg Schwarzer Bock Pension Atlantic Schulberg 7

Raedle, W., Hr., Frankfurt Grüner Wald Rathschlag, O., Hr. m. Fr., Giessen Kölnischer Hof Reich, P., Hr., Berlin Grüner Wald

### Baumkuchen-Spezialitäten Wiesbadener Pflaumen Ananastorten Prämiiert 1908

### Versand nach auswärts Konditorei u. Café Kaiplinger

Kirchgasse 26 Telefon 250 17/18

Taunusstrasse 9 gegenüber dem Kodibrunnen

# **Eintrittspreise**

konzert berechtigend 1.- Mk. 1.50 Mk.

beliebigenEin-u.Austr. 1.50 Mk. 2.- Mk.

a) Kurhaus

Besichtigungskarte bis

14 Uhr gültig

Konzertkarte zum ein-

maligen Eintritt für ein

Nachmitt. - od. Abend-

Tageskarte, gültig am

Tage der Lösung zum

b) Kochbrunnen

Eintritt

Tageskarte

Karte zum einmaligen

Tel. 27341 Dambachtal 23

3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe Walde

Ruhige, freieste Lage

Liegekuren

Diat-Küche Grosser Garten

# Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet von 10-13 Uhr und 141/2-161/2 Uhr und zwar abwechselnd:

Naturhistorisches Museum und Gemäldesammlung: Sonntag, Dienstag, Donnerstag vormittags Mittwoch und Freitag nachmittags

Landesmuseum Nass, Altertimer: Sonntag nachm. Erdgeschoss und 1. Stock Dienstag, Donnerstag und Samstag nachm. Krdgeschoss und 2. Stock

Samstag und Senntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittag. An den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Beauchzeiten 2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass, Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen ausser Sonntag nachmittag geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Rupp, M., Hr., Düsseldorf Schwarzer D .. Erscheint täglich; So \*Schäfer, O., Hr., Offenbach Bezugspreis: für einen Friedrich : \*Schäfer, P., Hr., Essen Schnefer, A., Hr. Fabr., Stuttgart

Griner Schlifer, H., Hr. Lehr, m. Fr., Trier Goldenes \*Schalle, B., Hr., Berlin Taunus-H \*Scheerschmidt, E., Hr., Nürnberg

Redemann, H., Hr. Ing., Düsseldorf

Richardt, W., Hr., Köln

\*Ritz, K., Hr., Nürnberg Roelofs, H., Hr., Amsterdam

\*Rollar, Ph., Hr., Kreuzmach

Rosenberg, J., Hr., Köln Rosenthal, P., Hr., Frankfurt

\*Rothe, K., Hr., Bergen \*Ruess, G., Hr., Stuttgart

\*Richard, H., Hr. Dr. jur., Düsseldorf

Riemenschneider, L., Hr. Ing., Düsselder

Roth, K., Hr., Frankfurt Christi, Hospit

Donnerstag, den 17. Januar 1929.

Central-Ho \*Schiese, P., Hr. Chefarzt, Weilmünster Hotel Reichspost-Reichs Schiller, A., Hr., Wien Hotel B \*Schmitz, M., Erl, Gesellschaft.,

Bad Homburg Schnause, A., Hr., Berlin Schneider, G., Hr., Nürnberg Dombie Grüner W \*Schreiber, G., Hr. Ing., Köln Z Schropp, J., Hr., Heilbronn S \*Schuckert, P., Hr. Techn., Trier Zum Fahrrossen Saale der einz Schulberdieser Saison. Es wird fröhlichkeit und Fase

Schweizer, W., Hr., Stuttgart, Grüner W. Schweizer, W., Hr., Soran Central-Homer Leitung unseres h Central He Neuer Ad ublikum ein paar wirk Grüner Wrübter Freude bereiten Semmler, H., Hr., Kom Sonntag, H., Hr., Wesel Grüner Wrübter Freude bereiten Stahl, E., Hr., Dauborn Gartenfeldstr. elacht haben, wie heute Steinhardt, A., Hr., Frankfurt, Grüner Wie musikalische Leitur Strauss, M., Hr., Berlin Grüner Wie musikalische Leitur Strauss, E., Fr., Hamburg Schwarzer Bländen von Hans Göbe Stranss, M., Hr., Berlin Grüner W. Stranss, E., Fr., Hamburg Schwarzer B. Swietzeni, W., Hr., Chempitz, Grüner W. \*Syanken, E., Hr., Frankfurt Metrof Metrop Theater u. Kun

Hotel Bersonal gelangt am Sor Tauscher, R., Hr., Erlbach Treubeben, M., Hr., Düsseldorf

\*Trommler, K., Hr., Düsseldort Grüber Weihe G zur Aufführung.

Vogel, Hr. Dr. med. m. Fr., Düsseldorf

Contined then Abend mit ihren eVolz, K., Hr., Baden-Baden Belle artenverkauf hat reg \*de Vos. C., Hr., Arnheim Graner WWolff, Stöppler und Eng Voss, L., Hr., Hagen

Wagener, P., Hr. Fabr. m. Fr., Ronsdort ird im Kleinen Haus z Schwarzer Biges von Gotthold Eph Contine ustspiel "Minna von Ba Weber, B., Hr., Saarbrücken

\*Weegmann, G., Hr., Elberfeld Hotel Hap eihe von Jahren nicht r Evang, Host neuer Inszenierung zur Grüner Witchrolle spielt Trude "Wegmüller, F., Hr., Basel Weil, R., Hr., München Weimann, Ill., IIr., Saarbrücken, Contine auf Wagner, Spielleitu Welter, F., Hr., Bielefeld Grüner Worverkauf beginnt Som Wendt, A., IIr., Pforzheim Grüner W Wendt, A., Hr., Pforzheim Grüner W. — Gastspiel Paul W. Wertheimer, H., Hr. Dir. m., Fr., Karlst — Gastspiel Paul W. Schwarzer Beintur gelungen, Paul W.

Weymann, W., Hr., Bonn Wolf, L., Fr., Mannheim Wulf, I., Fr., Wiesbaden Pension Atlas Tossen Haus in Stamm Warmann, H., Hr., Blumenthal Kölnischer <sup>g</sup>ihe stattfinden werden.

ich bei seinen letzten \*Ziegler, O., Hr., Linz "Zöhren, F., Hr. m. Fr., Krefeld

1.- Mk. 1.- Mk.

.40 Mk. -.50 Mk.

-.60 Mk. -.75 Mk.

Dombe ahmen eines eigenen Er rossen Haus den alten F Palast-Holie Raschoffs" vo aus die Hauptrolle in de

n 26. Januar, im Klei

on Guitry. Der Vorver ginnt am Sonntag, den

)as Neueste a Tischtennisturni

für Kurhaus und Kochbrunnen Zwecks Feststellung de bis 3. März im F An An Sonn-u- 988e 1. Internationale istaltet der Wiesbadener seinen neuen Pingletropole" ein besonder inden mit den Klubm ierbei werden sowohl in r Herrenklasse nur Einze nen jedoch jeder gegen j ldiger der Klubmeister men Fräulein Marieluise rlheinz Horn. Meldese

rgen Samstag.



### chön eingerichtete Zimmer mit kalt- und warm Mittwoch und Freitag vorm, und M. Schmidt & Co.

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Pension Villa Tel. 231 72 Frankfurter Str. 22 Gegr. 1907

Zimmer mit u. ohne Pension Günstige Vereinbarung für den Winter-Jede Diat. Bes. J. Forst

Städtische Kurverwaltung.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Maller, Wiesbaden. - Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. - Verlag der Stadtverwaltung.